

**Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V.
für Toleranz und Schutz des Einzelnen**

Diskriminierung, Mobbing und Missbrauch haben bei Blau-Weiss keinen Nährboden

Liebe Freunde von Blau-Weiss,

Sportvereine haben Mitglieder aus allen Bereichen der Bevölkerung und sind deshalb auch ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Beim Sport werden Grenzen überwunden und Brücken gebaut zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Kultur und Religion. Unverzichtbare Elemente unseres Miteinanders sind dabei Fair Play, gegenseitiger Respekt und Schutz der Schwächeren.

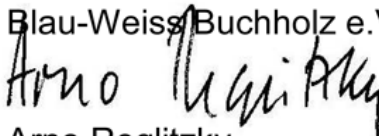
Bei Blau-Weiss Buchholz e.V. setzen wir uns für diese Grundsätze im Sportbetrieb entschieden und nachhaltig ein. Wir werden nicht tatenlos zusehen, wenn einzelne Unverbesserliche versuchen sollten, die Begeisterung für unseren Sport missbrauchen zu wollen.

Wir fördern Integration und auch Inklusion. Herabsetzungen, Beleidigungen, Mobbing, körperliche Angriffe oder sexuelle Belästigungen haben bei Blau-Weiss keinen Platz.

Durch viele Aktionen hat Blau-Weiss immer wieder deutlich bewiesen, dass wir „nein“ sagen zu Diskriminierungen jeder Art, ob Rassismus, Sexismus oder Mobbing.

In diesem Sinne möchten wir Sie sehr herzlich bitten, sich ganz persönlich diesen Zielen anzuschließen, die Augen offen zu halten und möglichen Ansätzen unerwünschter Entwicklungen bereits im Keim zu ersticken. Schweigen schützt die Falschen!

Sofern Sie in aktuellen Fällen gern einen Meinungsaustausch wünschen, sprechen Sie Ihren Abteilungsleiter, den Vorstand oder unseren Ältestenrat an.

Für den Vorstand _____
Blau-Weiss Buchholz e.V.

Arno Reglitzky _____

Buchholz, im August 2012